



Gemeinsam sind wir stark...

Information zur Beteiligung der BHH - Behindertenhilfe Hamburg gGmbH
am 2-jährigen EU-Projekt:
„Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen behinderter Menschen“
im Wohnheim „Peterhof“ in Sankt Petersburg

Information **2** November 2005

BHH - Behindertenhilfe Hamburg gGmbH - Holzdamm 53 – 20099 Hamburg

„Herzlich willkommen in Hamburg!“

Vom 29. Oktober bis 2. November besucht uns eine 9-köpfige Delegation aus Sankt-Petersburg im Rahmen des Projektes „A house of normal life and work“.

Diese Fachkräfte sind Leitungsverantwortliche der Petersburger Sozialbehörde, der staatlichen Behinderteneinrichtung „Peterhof“ und vom russischen Verein „Perspektivy“. In dem viertägigen Besuch lernt die Delegation aus Russland in einem intensiven Studienprogramm das System der Unterstützung behinderter Menschen kennen und führt Arbeitsgespräche und Besichtigungen in den beiden Partnerorganisationen „Hamburger Werkstatt“ und „BHH-Behindertenhilfe Hamburg gGmbH“ durch. Ein Empfang im Rathaus durch die Zweite Bürgermeisterin der Stadt, Frau Schnieber-Jastram unterstreicht die offizielle Bedeutung dieses Projektes. Ein Höhepunkt ist auch der „informative und gesellige Abend“, den die BHH – Behindertenhilfe Hamburg am Montag, den 31.10. veranstaltet und an dem über 100 Gäste aus allen Einrichtungen der Behindertenhilfe Hamburg teilnehmen.

V.Carroll / 31.10.2005

Добро пожаловать



Die Gäste aus Sankt Petersburg sind in Hamburg!

Die Delegation aus Sankt Petersburg

1. **Frau Galina Kolosowa**, Stellvertretende Vorsitzende des Komitees für Arbeit und Sozialen Schutz, Stadtverwaltung von St.Petersburg
2. **Herr Oleg Pospelow**, Direktor des Psycho-Neurologischen Internats Nr.3. Arzt.
3. **Dr. Alexander Ijlin**, Psychiater, seit 1994 als Chefarzt stellvertretender Direktor des Psychoneurologischen Internats Nr.3,
4. **Herr Wladimir Netschiporuk**, Psychiater. Leitender Arzt der 1.Abteilung des Psychoneurologischen Internats Nr.3
5. **Herr Ajkaz Antonjan**Dipl. Ingenieur, als technischer Leiter Stellvertretender Direktor des Internats Nr.3
6. **Frau Albina Pospelowa**, Zahnärztin im Internat.3
7. **Frau Anna Tschernawskaja**, Dolmetscherin, Mitarbeiterin bei „Perspektivy“
8. **Frau Maria Ostrowskaja**, Dipl. Psychologin, gründete 1999 in St.Petersburg den Verein „Perspektivy“ mit, Geschäftsführerin des Vereins
9. **Frau Margarete von der Borch** MA Osteuropastudien, gründete den St.Petersburger Verein „Perspektivy“ mit, seither Präsidentin des Vereins

„Seminare im Peterhof...“

Die Seminare für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der neuen Abteilung im „Peterhof“ haben im September 2005 begonnen. Viele nehmen erstmalig an einer Schulung teil. Die Atmosphäre ist hochkonzentriert, die TeilnehmerInnen sind mit einem vorbildlichen Eifer und Engagement „bei der Sache“ und die Referenten aus Hamburg finden eine überaus akzeptierende Atmosphäre vor. Daß der Schulungsablauf so erfolgreich verläuft, ist auch den perfekten Sprach- und Fachkenntnissen der eingesetzten Dolmetscher zu verdanken.



„Die Wohnbedingungen verändern sich...“

In den letzten 10 Wochen ist in der „neuen Abteilung“ viel passiert. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben ihre Zimmer bezogen, das Personal ist neu zusammengestellt worden und die Wohnbedingungen haben sich im Vergleich zu früher deutlich verbessert. Dazu zählt zum Beispiel auch, dass nun jeder Bewohner über einen eigenen abschließbaren Schrank verfügt, dass die Bereiche der Betten mit eigenen Lampen ausgestattet sind und dass Bewohnerinnen und Bewohner voller Stolz beginnen, ihren Bereich einzurichten.



Weitere Informationen

In deutscher Sprache finden Sie Informationen zu dem Heim und zur Arbeit von Perspektiven im Internet unter www.perspektiven-verein.de

In der BHH - Behindertenhilfe Hamburg gGmbH gibt Ihnen gerne nähere Auskunft:
Volker Carroll – Geschäftsstelle - Holzdamm 53 – 20099 Hamburg
E-mail: v.carroll@vfb.net